

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 46 (2004)  
**Heft:** 255

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Vian, Walt R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56  
 info@filmbulletin.ch  
 www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Redaktioneller Mitarbeiter:  
 Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
 Filmbulletin

**Gestaltung, Layout und Realisation**  
 design\_konzept  
 Rolf Zöllig sgd cgc  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
 zoe@rolfzoellig.ch  
 www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
 Druck, Ausrüsten:  
 Mattenbach AG  
 Mattenbachstrasse 2  
 Postfach, 8411 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 2345 252  
 Telefax +41 (0) 52 2345 253  
 office@mattenbach.ch  
 www.mattenbach.ch

**Versand:**  
 Brülisauer Buchbinderei AG,  
 Wiler Strasse 73  
 CH-9202 Gossau  
 Telefon +41 (0) 71 385 05 05  
 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Michael Sennhauser,  
 Franziska Trefzer, Thomas  
 Schärer, Frank Arnold,  
 Thomas Binotto, Gerhard  
 Midding, Peter W. Jansen,  
 Pierre Lachat, Irène  
 Bourquin, Gerhart Waeger,  
 Daniela Sannwald, Stefan  
 Volk, Doris Senn, Felix Aeppli

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 Stefano Knuchel, Balerno;  
 Agora Films, Carouge;  
 Cinémathèque suisse,  
 Lausanne; Festival inter-  
 nazionale del film, Locarno;  
 Langjahr Film, Root; trigon-  
 film, Wettingen; Arthouse  
 Commercio Movie, Ascot  
 Elite Entertainment, Buena  
 Vista International, Cinéma-  
 thèque suisse Dokumenta-  
 tionsstelle Zürich,  
 Filmcoopi, Frenetic Films,  
 Vega Distribution, Xenix  
 FilmDistribution, Zürich;  
 Filmmuseum Berlin Deutsche  
 Kinemathek, Fotoarchiv,  
 Berlin; Filmquadrat,  
 München

**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Verlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
 ahnemann@  
 schueren-verlag.de  
 www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
 Filmbulletin erscheint 2004  
 fünfmal ergänzt durch  
 vier Zwischenausgaben.  
 Jahresabonnement:  
 CHF 69.- / Euro 45.-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beiträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2004 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 46. Jahrgang  
Der Filmberater 64. Jahrgang  
ZOOM 56. Jahrgang

## In eigener Sache

Überer – das Wort verdient es, im Wortschatz reaktiviert und im Sprachgebrauch gepflegt zu werden. Arnold Kübler, von 1941 bis 1957 Redaktor der Monatszeitschrift «Du», bezeichnete sich selbst liebend gern als Überer – denn was tut einer, der über Kultur und Kunst publiziert, mit geziemender Bescheidenheit schon anderes als: überen.

Die Reihenfolge könnte lauten: Ereignis erigne dich. Berichtet über das Ereignis. Die Tatsachen werden zur Legende. Drückt die Legende. Filmt die Legende. Drückt was über die Legenden, die im Laufe von mehr als hundert Jahren Kino gefilmt worden sind – wenn eine Auswahl davon wiederum irgendwo öffentlich gezeigt wird, wie jetzt in der Retrospektive «Newsfront» am 57. Internationalen Filmfestival Locarno.

Dass Kino-Legenden weiterhin zu sehen bleiben, darum kümmern sich primär die Kinematheken dieser Welt. So auch unsere, die Cinémathèque suisse in Lausanne.

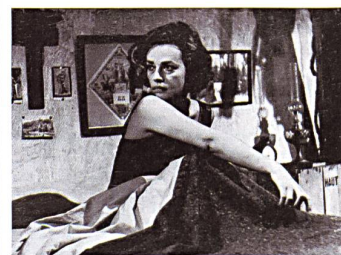
Hier könnte die Reihenfolge lauten: gesammelt, gesichtet, gesichert, wiederaufgeführt. Worüber – Stichwort für Stichwort – ausführlich berichtet werden kann – sofern die Kultur ihren Stellenwert nicht verlieren soll, sogar: berichtet werden muss.

Ja und: wenn sie nicht gestorben sind, überen die Überer fröhlich weiter.

Walt R. Vian

## KURZBELICHTET

Jeanne Moreau  
in LE JOURNAL D'UNE FEMME DE CHAMBRE  
Regie: Luis Buñuel



### Hommages

#### Jeanne Moreau

Als Reedition zeigt das Filmpodium Zürich ab 16. August bis Ende September LE JOURNAL D'UNE FEMME DE CHAMBRE von Luis Buñuel. Jeanne Moreau spielt die Kammerzofe Célestine in dieser Chronik eines Aufstiegs. Das Filmpodium nutzt mit einer kleinen Reihe von Filmen – unter anderen etwa JULES ET JIM und LA MARIÉE ÉTAIT EN NOIR von François Truffaut, VIVA MARIA von Louis Malle oder MODERATO CANTABILE von Peter Brook – die Gelegenheit zu einer Hommage an diese wunderbare Schauspielerin. Mit L'ADOLESCENTE wird auch eine Regiearbeit von Moreau gezeigt. Filmpodium Zürich, Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich, www.filmpodium.ch

#### Schweizer Dialektfilme

Unter dem Titel «Bünzli, Wüerbvolk und Glünggisieche» zeigt das Xenix in Zürich noch bis Ende August eine Reihe von "vergessenen" Schweizer Dialektfilmen aus der Zeit vor Ende des Zweiten Weltkriegs. Es sind alles ehemalige Nitratfilme, die dank der Unterstützung durch Memoriv von der Cinémathèque suisse aufwendig auf Safetyfilm umkopiert worden sind. Hans Trommers und Valérian Schmidelys poetisches Meisterwerk ROMEO UND JULIA AUF DEM DORFE wird Open air (7. 8.) gezeigt. Mit MATUAREISE (25.-27.7.), DER DOPPELTE MATTHIAS UND SEINE TÖCHTER (19.-22.8.) und STEIBRUCH (26.-29.8.) werden gleich drei Filme von Sigfrid Steiner zu sehen sein. Nicht verpassen sollte man MENSCHEN, DIE VORÜBERZIEHEN ... von Max Haufler (15.-18.8.) – ein melancholisch-poetisches Meisterwerk über Fahrende und Sesshafte. Mit BIDER DER FLIEGER von Leonard Steckel (1.-3.8.) kommt das